

Eine warhafftige vnd erschreckliche
Neue Zeitung von dem grossen
Mörder

Welcher Bedloff /
Sonst Schütze-Welcher genant / von
Käntinchen auß Medziborscher Herrschafft
bürtig / welcher 25 I. Mordthaten begangen.
Auch wie er in der Fürstlichen Stadt Delfeden 19.
Jan. dieses 1654 Jahrs seiner Arbeit nach /
den Lohn empfangen.



Erstlich gedruckt zu Preßlaw / vnd jetzt zu Augspurg bey
Johann Schultes

Dieser Mißthäter / Melchior Hedloff von Rantlinchen
aus Medzborischer Herrschafft bürtig / seines Alters 48.
Jahr / hat durch Trelb vnd Anleutung des Teuffels gang ver-
gessener vnd unerhörter Weise sich freventlich vnterstanden t
Erstlich laut seiner den 14. Novemb. 1653. gethaner gericht-
lichen vnd peinlichen Anfsage / allhier zur Dels / seinem Ehe-
weibe / so allhier im Gefängnuß gestorben / vnd nebens ihr seiner leiblichen Toch-
ter / so allhier den 5. Octobr. gedachten Jahrs justificirt worden / zubefehlen vnd
mit zugeben / daß sie / Mutter vnd Tochter / ihr eigen Kind / welches jetzt gedach-
te Tochter mit Michel Tschuren / einem freyleidigen Knechte / in Buehren ge-
zeuget / vnd am heiligen Christtag 1652. alldar zum Rantlinchen auff die Welt
geboren / heimlich zuermorden vnd zubegraben / darumb / daß solche der Tochter
begangene Vnzucht nicht offenbar / vnd sie dadurch zu Spott vnd Schande
nicht gesetzt werden möchte : Welchen Kindesmord auch also Mutter vnd
Tochter auff seinen Geheiß / zugleich mit einander verrichtet / auch nunmehr
derentwegen ihre theils öffentliche Straffe erlitten.

Ferner hat dieser Mißthäter den 14. Novemb gedachten Jahrs bekant /
daß er bey vergangener Kriegs Vnzüchtheit einen Schwedischen Rundschar-
fer von Drachenberg vnter entstandenem grossen Blit / vnd Donnerwetter bey
Nächtlicher Weile / da er sich allein nach dem Blit richten müssen / in Medzbo-
rischer Wildbahn erschossen.

Hinter der Diffe einen Schwedischen Reuter / der nebens andern seinen
Spießgesellen / auffm Höniger Vorwege / vier Pferde genommen / geschossen /
vnd ihm ein Pferd ein paar Pistollen vnd die Kleidung abgenommen.

Als er noch damals im Krieg gedienet / hat er auff Befehl seiner Obristen 3.
Schwedische Reuter / so Polacken gewesen / zum Schönwalde im Warenberg-
schen erschossen.

Den 20. Novemb. bekant er / daß er auff Damaslowitzer Grenze 2 Reuter
gebüchset.

Wey der Pawelke 2. Reuter / die seinem Angeben nach / den Bauern zu
Pafelaw Vieh nemen wollen / erschossen.

An diesem Orte 2. Reuter vnschuldiger Weise / die in der Stille fortge-
ritten / vnd niemanden einige Gewalt gethan / erschossen.

An diesem Orte 2. Reuter erschossen / vnd ihnen nebst den Pferden alles
genommen.

Weym Wengener Hammer einen Reuter erschossen / vnd alles von ihm
geraubet.

Hinter dem Dsner Vorwege ein Reuter erschossen / vñ alles von ihm geraubt.

Hinter Kleinaße einen Reuter erschossen / vnd daselbst begraben.

Hinter dem Rappin gegen ger Polnischen Elgor auff dem Teichstamm einen
Reuter gebüchset / vnd nach Vberaubung daselbst begraben.

Wey Pafelaw einen Reuter getödtet / vnd ihm Kopf / Kleidung vnd Arma-
tur genommen.

Wey der Pawelke einen Reuter erschossen / hatte 3. Thl.

Wey Frischaffe im Warrenbergischen / einen Reuter gefället / bey ihm 3.
Thal. gefunden / nebst gehöriger Armatur.

Wey der Wüsten Elgor ein Reuter erschossen / von dem er ein gut Pferd be-
kommen / vnd verkaufft für 8. Thaler.

Wey Bukowin ein Reuter getödtet / von dem ein braun Pferd vnd 1. Rthl.
bekommen.

Wey Damaslowitz ein Reuter gefället / von ihm 1. Thl. 18. Gr. ein Pferd
vnd Armatur geraubet.

Wey der Gohle 2 Reuter erschossen / von welchen er 2. Schemmel bekom-
men / vnd die verkaufft für 11. Thl.

Wey der Glashütten einen Reuter ermordet / von ihm empfangen Kopf /
Zeng / Kleidung vnd 2. Rthl.

Auff der Starke einen Reuter gebüchset / so einen blauen Schimmel vnd 3.
Thl. gehabt.

Auff der Schwescher Gränge / gegen Adelnaw / einen Reuter auff einem
Rappen erschossen / hat 4 Thl. gehabt.

Auffm Honig zu ein Reuter erschossen / hat ein Schimmel vnd 18. Gr gehabt.

Wey der Wüsten Elgor einen Reuter / von dem er einen Schimmel vnd 1.
Thaler 18. Groschen bekommen.

Wey Dittelwitz einen Reuter / dieser hat ein Rappen vnd 2. Thl. gehabt

Wey der Glashütten einen Reuter behemset / hat ein Schimmel vnd 1. Rthl.

Im Roschell . . . Reussen zu Fuß erschossen von welchen er gute Kleidung
aber kein Geld bekommen.

Auff Tscheschner ein Reuter getroffen / hatte einen blauen Schimmel vñ 2. Thl.

Wey Tscheschner Breitmühle ein Musquetier erschossen / hatte 9. Groschen
vnd geringe Kleidung bey sich.

Auff Erolwitzer gegen der Gohle zu ein Musquetier erschossen / bey dem er
nicht mehr angetroffen als ein Degen / Stück Brodt vnd geringe Kleidung.

Wey Wischdorff gegen Kommeraw zu ein Reuter erschossen / so ein rothen
Schimmel vnd 2. Thaler gehabt.

Wey Dittelwitz gegen der Zeitsch ein Reuter gefället / so ein Rappen / De-
gen

gen/ Carabiner/ Pistolen/ vnd ein Felleisen/ darinnen ein paar Stiefeln/ weiß
Sarache gewesen/ vnd gute Kleider gehabt

Wey Mangschün einen Musquetirer gebüchset/ so eine Musquete vnd 18.
Groschen gehabt.

Wey Pawelker Mühle ein Reuter erschossen/ hatte ein Schimmel/ Arma-
tar vnd 1. Thaler.

Weym Maryberge auff Kommeraw zu ein Musquetirer gehemset/ hatte 1. Th.
Auff der Korschin im Medzborischen ein Reuter erschossen/ bey ihm Cara-
biner/ Pistolen vnd 2. Thl. gefunden.

Wey Ditselwitzer Grenze/ auff Kommeraw zu ein Reuter/ so gehabt ein
Pferd vnd 27. Groschen.

Auff Hönigern von des Polnischen Rittmeisters Nasky Parthey 2. Reuter
gefallen/ von welchen er 1. Pferd vnd 4. Thl. bekommen/ das ander Ross ist zu-
rück dem Tropp nachgelassen: Gedachtem Rittmeister hat dieser Menschen-
Schöne auch getroffen/ deme es aber nicht geschadet.

Auff Kappiner Elort ein Reuter getroffen/ so 2. Thl. vnd ein Felleisen gehabt.

Wey Frischaffe ein Musquetirer erschossen/ so 30 Groschen gehabt.

Auff Sastron zu ein Reuter erschossen/ so ein Pferd vnd gehörige Armatur
samt 2. Thl. gehabt.

Wey Ulrichwitz einen Musquetirer/ so nit mehr gehabt als ein Degen vñ 18. gr.

Wey Ditselwitz einen Reuter/ der nebst dem Rosse vnd Armatur 3. Thl. gehabt.

Wey Keinase ein Reuter der nebst einem guten gürtel Pferde 3. Thl. gehabt.

Auff Steiner einen Musquetirer/ dessen Vermögen sich auff 1. Gr. belieff.

An diesem Orte auff Bukowin zu/ einen Richter / bey dem er eines Rosses/
Zeug vnd Armatur hab habe ward.

Wey Kroschen einen Reuter gefallen/ der 2. Thaler/ ein Ross vnd Armatur hat.

Zu Medzibor im Kreschem einen Dewackischen Soldaten zu Fuß/ der ein
Solake / von Rittmeisters Neblings Compagn. war erschossen / daß ihm doch
nicht schadet.

Anweit Langendorff einen Reuter übermeißert/ hatte nur 2. Thaler.

Auff Wischdorffer gegen Radin zu / ein Musquetirer erschossen / bekam ein
Musquete vnd 18. Gr.

Hinter Radin auff Trost wizer ein Reuter gefallen/ hatte 2. Thl. bey sich.

Hinter dem Nissen einen Reuter gebüchset/ der machte ihn vmb ein Ross/
Felleisen vnd 2. Thl. reicher.

Gegen Dissen zu einen Musquetirer behemset/ dessen Pafschaft war 15. Gr.

Auff die Pawelke gegen Sastron / einen Reuter erschossen / der hatte ein
Pferd vnd Armatur.

Zwischen Dissen vnd Stein ein Reuter geschossen/ hatte nebst einem Pferd
vnd Kleidung 5. Thl.

Hinter Dissen gegen Ulrichwitz einen reisenden Schuchknecht / welcher sich
von Errotroschin genennet/ getödet/ hat bey ihm 1. Thl. 18. Gr. gefunden.

Den 22. Novemb. hat dieser Menschen Schöne ferner bekant / daß er vmb
Martini 1652. auff der Schwesche bey Adelnaw / 2. Handwercks Gesellen
erschossen/ deren einer ein Rademacher/ der ander ein Leinweber gewesen/ haben
beyde gehabt 3. Thl. 9. Gr. vnd ihre Gebüdel.

Gegen Bogeden einen Kaufmanns Diener erschossen / hatte eine Reut-
tasche mit Drufen/ 6. Thl. dabey Ross/ Zeug vnd Gewehre.

Wey Wengerske gegen Kappiner Elgot/ 2. Schwedische Reuter getödet/
von welchen er den Raub an Gelde/ Ross/ Zeug vnd Gewehre genommen / vnd
mit seinen Spießgesellen geheilet.

Weym Wengersker Hammer 2. Reuter getödet/ von welchen er/ nebst seinen
Spießgesellen/ geraubt Ross/ Zeug vnd Gewehre/ welches sie gleichfals geheilet.

Eben an dem Orte 2. Handwercks Gesellen ermordet/ welche ihn nechst seinen
Consorten hefftig vmb das Leben gebetten/ haben beyde 3. Thaler gehabt

Gegen Nissen zu einem Reuter den Kopf abgehawen/ vnd alles genommen.
Harte am Nissen einen Reuter erschossen/ vnd selben ganz beraubt.

Weym Kalten. Wasser/ zwischen Medzibor vnd Kroschen/ 2. Reuter erschos-
sen/ von ihnen 9. Thaler vnd die Kleidung bekommen.

Wey Dombrose ein Reuter gebüchset/ so gehabt Ross/ Zeug/ Armatur vñ 2. Thl.

Wey Dombrose gegen Kappin 2. Musquetirer getödet/ beyde haben 2. Thl.

Auff Frischaffe zu der rohten Mühle ein Musquetirer gefallen/ hatte 15. Gr.

Gegen Warrenbergischen Gerichte zu / 2. Musquetirer gebüchset / fand 2.
Thaler 3. Groschen bey ihnen.

Gegen Schreiberdorff ein Musquetirer erschossen/ hatte 18. Groschen.

Den 4. Novem. hat dieser Vbelthäter ferner Verichtlichen bekant/ daß er über
hie bevorige obersehle Mordthaten hernach folgende Personen alle erschossen.

Weym Wengersker Hammer einen Brandwein. Mann hatte 2. Thaler.

Auff der Warde einen Brandwein. Mann / so gehabt einen Th. 18. Gr.

Im Radnitz gegen der Schwesche bey Adelnaw / ein Brand. Mann
nieder gemacht/ bekom 1. Thl.

Wey Radnitzky auff den Honig zu / einen auff einem Fuchse reitenden
Polaken erschossen/ bey ihm ohngefahr 18. Groschen gefunden.

Weym Hönige einen Polaken zu Fusse/ hatte 15. Groschen.

Weym Hönige auff der Hofewiese einen Polaken getödet / dem er 2. Röße
aufgezogen/ vnd 18. Groschen gefunden.

Beym Sarmin ein Polaken zu Fusse erschossen/hatte einen Reichshaler.
Gegen Pafelaw zu bey der alten Wolffsgruben/allwo die Strasse gegen dem
Honig zugehet/einen Polaken zu Fusse erschossen/so gehabte 1. Thl. 18. Gr.
Nahe am Sarmin ein Polaken zu Fusse ermorder/ fand bey ihm 2. Thaler.
Gegen der Schwertsche zu bey Sarmin/ein Polaken erschossen / bekam 24.
Groschen von ihm
Beym Groschen neben Sarmin einen nieder gemacht/hatte 1. Thl. bey sich.
Beym Wehrasche Ofen gegen Kleinafe/ ein Polaken erschossen/ hatte 1.
Thaler 18. Groschen.
Beym wüsten Sarmin ein Raubschützen gebüchset/ so ein Rohr/ Pulver-
flasche vnd ein Messer gehabt.
Beym Groschen gegen Escheschen zu/ ein Polaken nieder gemacht/ hatte
16. Groschen bey sich.
Bey der Starke ein Polaken zu Fusse bey ihm 30. Groschen gefunden.
Hinter der Glasehütten ein Polaken erschossen/ hat von ihm einen Doel
vnd 24. Groschen bekommen.
Auffm neuen Teiche bey der Pech, vnd Glasehütten ein Polaken zu Fuß
erschossen/welcher er bis auff's Hembde außgezogen/ 2. Thl. gefunden.
Auff der Witten beym Teiche/ welcher Herrn Joachim Priuwizen von
Kappin zugehörig/ einen Polaken erschossen/ hatte 3. Thaler.
Bey dem Wehrasche Ofen 2. Reiter von Peter Schmid's Parthey gefäl-
let/von selbigen 2. Degen/vnd nebst der Kleidung auch 2. Thl. 27. Gr. bekomen.
Im Roschel 2. Polaken zu Fusse mit seinem Säbel auff Henckers Art ge-
köpffet. fand 1. Reichshaler bey ihnen.
Gar nahe beym Honige vnd der hohen Brücke ein Polaken nieder gemacht/
sein Vermögen war 2. Fl.
Nahe Korschine beym Teiche ein Polaken erschossen/bey ihm 1. Th. gefunden.
Hinterm Groschen gegen Wogeden einem Polaken zu Fusse den Kopff ab-
gehawen/ hatte 30. Gr.
Bey der new Starke einem andern Polaken den Kopff abgehawen/ bekam
2. Fl. Rheinisch von ihm/
Beym Escheschner Hammer ein Polaken zu Fuß erschossen/ bey ihm 1.
Thaler 18. Groschen gefunden.
Einen andern beym Escheschner Hammer/ nahe beym Fuchsstahl erschos-
sen/ vnd bekam 1. Thaler.
An dem Orte bey Escheschen/ wo sie Segerssch brennen/ wider einen Pola-
ken den Kopff abgehawen/ bey diesem bekam er 24. Groschen.

Wey

Bey Escheschen auff Blodnig zu ein Polaken erschossen/bey ihm 2. Fl. gefunde.
Bey der alten Starke ein Polaken nieder gemacht/ bey ihm gefunden 1. Thl.
Einen andern auff Groschen zu/wo man von der Glasehütten herkommt/
nieder gemacht vnd geraubet 2. Fl. Rheinisch.
Am Steiner Wege im Wartenbergischen ein Polaken zu Fusse erschossen/
fand 2. Reichshaler.
Bey der grossen Gohle 1. Polaken ermorder/ so er auch daselbst begraben.
Ferner hat er auch den 1. vnd 2. Decemb. bekant/das er bey der grossen Gohle
einen Kauffmans Diener erschossen/welcher einen Fuchs geritten/ vnd bis in
20. Thl. bey sich gehabt/ die er nebst der Kleidung vnd Armatur geraubet.
Beym Schönwalde einen zu Koffe/den er einem vom Adel verglichen/ er-
schossen/ hat bey ihm gefunden Zeug/Armatur 2. Ringe vnd 8. Thl.
Bey der Gohle 2. vom Adel/ die gute Pferde/ Sattel/ Zeug vnd Pistolen
gehabt/ wie auch bis in 12. Thl.
Zwischen Kappin vnd Wrichwis einen Kauffmans Diener/ welcher 4.
Thl. bey sich gehabt/ die er nebst dem Pferd vnd Armatur geraubet.
Auffm Wengersker Hammer einen Handels Diener hat gehabt 6. Thl.
An diesem Ort einen Juden/ hatte bey sich 2. Thl.
Bey Rudnitsch einen Juden/ hatte ohngefahr 11. Thl.
Bey der Warde ein Polaken zu Fusse/ bey diesem fand er 2. Thaler.
Auffm Honig zu einen Polaken zu Fusse/ hatte 15. Groschen.
Zwischen der Warde vnd Niffe einen Brandwein Mann/der nur ein Lö-
gel Brandwein gehabt.
Hatte bey der Niffen bey der Grund/ oder in teinisch/ Tauben wehe thuu/
einen Polaken der bey sich gehabt 1. Thaler.
Auffm Wengersker Hammer einen Brandwein Mann/ von dem bekam
er 4. Thaler.
Hinter Dornbrose einen dergleichen Mann/hatte 2. Thaler.
Auffm Kappiner Tamm bey Witten/ einen Polaken erschossen/ bey dem
er 1. Thaler 18. Groschen gefunden.
Zwischen Frischaffe vnd Mangschün einen Kauffmans Diener erschossen/
bey dem er gefunden/ nebst dem Pferde/ Kleidung/ Sattel/ Zeug vnd Geweh-
re/ bis in 10. oder 11. Thaler.
Zwischen Mangschün vnd Elgot ein Polaken erschossen/hatte 1. Thl. 18. Gr.
Zwischen Kappiner Elgot gegen Pawelke einen/ bekam von ihm 24. Gr.
Gegen Piecuch Wächten zu zwei Soldaten Frauen ermorder/ bey welchen
er aber nichts gefunden.

Hinterm

Hinter Winkig ein Marqueterender Weib erschossen / von ihr geraubt 18. Rthl.
Eben daselbst 2. Reuter nieder gemacht / vnd von ihnen gemauert 10. Thl.
Bey Praunitz nach Schirmeraw gegen Roschnefe einen Edelmann getödtet /
der hatte ein gut Pferd / Sattel / Zeug vnd Pistol / 5. Thl. vnd ein Pilschirring.
Bey Trebnitz an der Paruckemühle auff Schickewitz / zu einem Reuter er-
schossen / bey dem fand er 4. Thl
Beym Tschawan ein Reuter gehemcht / seine Beute war 2 Thl. 18. Gr.
Beym Halauff einen Reuter gefället / hatte 3. Thl.
Am Delflusse / da man von Tschawan auff die Schlutte gehet / einen Han-
dels Diener erschossen / bey dem fand Schütze-Melcher 18 Rthl.
Zwischen der Pfaffenmühle vnd Tschawan ein Reuter gebüchset / bekam 4. T.
Auff die Pedoschke zu ein Reuter geschossen / hatte 2. Thl.
Bey der Weiderey gegen Lickerwitz ein Reuter erschossen / bekam bey ihm 3. Thl.
Hinter dem Polnischen Hammer einen Reuter / seine Beute war 1. Th. 18. Gr.
Hinter dem Delflusse gegen dem Polnischen Hammer / einen Kauffmanns
Diener erschossen / seine Mühe ward ihm bezahlt mit 5. Thaler.
In Waselawer Heide hinter Trebnitz einen Reuter erschossen / kriegte für
sein Pulver vnd Bley 2. Thaler.
Bey Margarethen Mühle einen Reuter behemcht / erlangete bey ihm 1. Th.
18. Groschen.
Bey Dyest im Trebnitzen / einen Reuter nieder gemacht / bekam 3. Th. 18. Gr.
Auff die Damnitze zu / gegen den drey Coppitzen / 2. Masuren erschossen / hat
bey ihnen 4. Thl. gefunden.
Gegen Mickstadt zu auff Kotteswiese ein Polaken geschossen / bey ihm gefun-
den 1. Rthl.
Gegen dem Honig zu wo / der Weg nach Kotteswiese gehet / einen Polaken
getödtet / fand bey ihm 1. Rthl.
Hinter der Warde einen Polaken behemcht / bey ihm 18 Gr. gefunden.
Auff die Nisse zu einen Polaken erschossen / bekam von ihm 1. St. Rheinisch.
Auff Mischnawer Strassen / gegen dem Honig zu / einen Polaken getödtet /
empfieng 27. Gr. von ihm.
Eben an diesem Orte 1 Polaken erschossen / hat 1. Rthl. bey ihm gefunden.
Schließlichen hat dieser Menschenschütze den 5. Januar. des new-angehen-
den 1654. Jahres bekennet / daß er ohn gefehr vor 9. oder 10. Jahren eine frem-
de schwangere Weibsperson / welche ein Mägdlein bey sich gehabt / bey der elen-
den Kehle / gegen den Schwertschke zu durch den Kopff / wie auch das Mägdlein
mit dem andern bey sich haben / todt geschossen / Nachmaln deren toden Cör-
per auffgeschnitten / die tode Leibsfrucht / so ein Mägdlein / vnd etwas in der helfte
gewe-

gewesen / heraus gerissen / dessen Leiblein gleichfals eröffnet / das Herklein / so et-
wan eines Daumens groß gewesen / im Grimm heraus genommen / vnd daß er desto
besser herzhaffter werden könnte / alsobald rohe gefressen.
Bey Pawelke hat er 2. Bürgers Weiber ermordet / deren eine 18. die ander
9. Gr. gehabt.
Ohngefehr vor 3. Viertel Jahren auffm Sarmin 2. Polnische Barwers-
leute erschossen / deren einer 7. der ander 8. Thaler gehabt
Beym Groschen / 2. Garnhändler erschossen / welche Garn bey sich gehabt /
vnd beyde 11. Thl.
Beym Rudnitsky 2. Schweinhändler / deren einer 10. der ander 11. Th. gehabt
Beym Tzisch 2. Polaken / deren einer 1. Rthl. der ander 1. Thl. 18. Gr. gehabt
Auffm Wengersker Hammer 2. Juden erschossen / bey welche er 9. Thl. angetroffe
Bey der elenden Kehle 2. Garnhändler erschossen / deren einer 4. der ander
6. Thaler gehabt.
Hinter dem Rudnitsky einen Polaken gebüchset / hatte zwey Thl. bey sich.
Hinterm Sarmin ein teutschen Mann / hatte eine lange Parmizen / vnd
daran einen Rock hangend / vnd 5. Thaler.
Bey der roten Mühle 2. Weiber / deren eine 2. die ander 1. Thl. 18. Gr. gehabt.
Bey Birichwitz gegē Distelwitz ein Viehhändler erschossen / fand bey ihm 9. Thl
Auffm Tscheschner Hammer 2. Polaken / deren einer 1. Thl. 18. Gr. der
ander 2. Thal. gehabt.
Bey der elenden Kehle 2. Brandewein Männer ermordet / deren einer hat 2. Gr.
Bey Tscheschen einen eintzigen Polaken erschossen / dieser hatte bey sich 3. Thl.
Beym Rudnitsky zum weitesten Teiche 2. Juden erschossen / machten ihn 11.
Thaler reicher.
Auffm Honige hinter der langen Brücke einen Polaken zu Rosse erschossen
hatte 4. Thl. bey sich. Das Pferd hat er einem Bauer im Preplaw vmb 4.
Thaler verkauft.
Beym Wengersker Hammer einen Garnhändler erschossen / hatte 4. Thl.
Bey der Stars 2. Polaken / deren einer 3. der ander 4. Thl. gehabt
Auffm Wengersker Hammer einen Viehhändler hatte 12. Thl. mit sich.
Auffm Tzisch einen Polaken / hatte 2. Rthl.
Hinter dem Rudnitsky zu vnderschiedenen malen 3. Viehhändler erschossen /
deren einer 6. der ander 10. der dritte elff Thaler gehabt.
Hinter dem Sarmin ein Polnisch Weib ermordet / bey der fand er 1. Rthl.
Inweit der Glaschürren einen Polaken erschossen. hatte 3. Thaler bey sich.
Beym neuen Teiche einen Polaken / so gehabt 1. Thaler / 18. Groschen.
Bey Mischnawer einen Polaken / hatte 2. Rthl.
Auff der Schwertschke 2. Polaken / der eine hatte 1. Thl. 18. Gr. der ander
2. Thaler 15. Groschen. B. Auff

Auff die Sohle zu einem Polaken/ hatte nur 2. Thaler.
 Inweit der Sohle Polaken/ deren einer 2. Thl. der ander 7. Drischl. gehabt.
 Bey Bukowin 2. Polaken/ deren einer 3. Thl. der ander 2. Thl. 9. Gr. gehabt.
 Wegen dem Escheschen zu einem Polaken erschossen/ so gehabt 1. Thl. 18. Gr.
 Auff Steiern 2. Polaken/ hatten 2. Thaler 9. Groschen.
 Bey der Kosschne 2. Polaken/ diese hatte 5. Thaler.
 Beym Groschen 2. Polaken/ beyde hatten 4. Thaler.
 Bey der Strafe 2. Polaken/ welche gehabt 3. Thaler.
 Bey der alten Glasehütten 2. Polaken erschossen/ fand bey ihnen 4. Thaler.
 Hinter Offen gegen Düsselwitz 2. Polaken/ hatte beyde zusammen 5. Thaler.
 Bey Ulrichwitz 2. Polaken/ so gehabt 4. Thaler.
 Auffm Kraschner Wirtschickie einen Polaken ermordet/ hatte 3. Thaler.
 Beym Jelsch. Zeiche 2. Polaken erschossen/ fand bey ihnen 4. Thl. 18. Gr.
 Bey Pawelke 2. Polaken/ hatten 4. Thaler 27. Groschen.
 Bey der grossen Witte 2. Polaken/ hatten 4. Thaler.
 Hinter der Warde 2. Polaken/ so gehabt 5. Thaler.
 Bey Frischaffe 2. Polaken/ so gehabt 4. Thaler.
 Bey Kotteswiese 2. Polaken/ beyde hatten 6. Thaler.
 Bey drey Coppin gegen Adelnaw/ 2. Polaken/ ihr Parschafft war 5. Thl.
 Wegen der Warde 2. Polaken/ hatten 4. Thaler.
 Auffm Hontig zu 2. Polaken/ welche 6. Thaler gehabt.
 Auffm Hontig Fude/ bey des Hammerschmids Garten / 2. Polaken erschossen/ beyde hatten 8. Thaler.

Summa vorhergesener Personen 2 1. die Hedloff erschossen vnd ermordet.
 Ausser diesen obgesenen Personen/ hat Hedloff/ auff Angeben der Unterthanen zum Ränntichen Hammer/ bekant vnd aufgefaget/ daß er bey damaliger Kriegs. Unsicherheit einen fremden reisenden Studenten von Liga auß Liffland welcher von der Dels nacher Ränntichen kommen/ vnd von darauß in Polen reisen wollen/ im Kresschem daselbst voller Weisse überfallen vnd tod schiessen wollen/ vorgebende/ als wann bemelter Student ein Rundschaftter gewesen/ welche aber der Kresschmer vnd Hammermüller daselbst auß seiner Gewalt errettet/ vnd nacher Adelnaw in Polen sicher gebracht.

Ingleichen auch Hedloff damals den Vorsatz gehabt/ einen Kaiserlichen reformirten Leutenant vom Hoffkirchlichen Regiment / welcher Anno 64+ von der Dels nacher Ränntichen kommen/ bis in 200. Ducaten bey sich gehabt/ seinen Weg in der stille fort geritten/ vnd niemanden einigen Schaden zu thun begehret/ bey dem so benanntem Sormener Reich / (bis dahin er ihn nebens seinem Bruder verfolget/ vnd ihme das Felleisen abgenommen) tod zuschiessen/ welcher aber vom Kresschmer zum Ränntichen/ vnd dem Sorminer Reichwär-

ter errettet/ hinwider zumck ins Dorff gebracht/ vmb vort darauß nacher Preßlaw/ nebens einer starcken Preßlawischen Convoy / so sich gleich damals selbigen Orts befunden/ sicher befördert worden.

So hat er auch vor etlichen Jahren einen armen Hirten zu Ulrichwitz im Wartenbergischen/ darumb/ daß er ihme/ Hedloff/ in seinen Garten/ das Vieh zu Schaden gerriehen/ so hatte mit einem Brügel tractiret / daß er von den empfangenen Schlägen ganzer 9. Wochen krank darnieder liegen / endlich auch hierauff des Todes seyn müssen.

Über diß hat dieser Ermörder vnterschiedliche Cameraden gehabt/ als Simon Blachen/ welcher ein Schütze vnd zugleich ein Städler gewesen/ Lotarschert einen Schützen/ von Witschnofe/ vnd George Bogen von Lugin/ welcher tod/ neben denen er viel Personen verfolget/ vnd bey deren Ermordung gewesen/ deren Anzahl aber/ weil er die Thaten nicht selbst begangen/ in obgesener Specification nicht begriffen

Die oben angefetzte 271. Personen hat dieser Menschen Schütze auff den bemelten Orten/ in Wäldern/ Büschen/ nach abgenommenem Raub begraben/ die jenen aber/ so geringen Habitt vnaufgezogen gelassen/ Den abgenommenen Raub an Pferden/ Särteln/ Carbinern/ Pistolen / Degen / wie auch Felleisen/ Colleten/ Mänteln/ Röcken/ weissem Geräthe/ hat er alle mal in Polen vmb ein geringes Geld verkauft/ das geraubte Geld aber für sich behalten/ vnd solches in Vollust vnd allerhand Vppigkeit niedertlich verschwender. Ausser diesen vnd allen vorhergesenen Mordthaten vnd Straßenraubung hat er auch bekant vnd aufgesaget/ Als die Cosel feindlich eingenommen worden/ worbey er sich denn auch als ein bedienter Soldat befunden / daß er damals / wann er sich nebens seinen Cameraden besoffen/ vnterschiedliche Polaken vnd Mägde gerohrt/ richtet/ wie er denn auch derogleichen Schändung vnd Vnrecht/ zu Wolaw/ Trebnitz vnd andern Orten/ allwo sie Quartier gehabt/ mit Wetbes- vnd andern freyledigen Person (darunter auch 2. Jüdinnen gewesen) gebraucht vnd fürgenommen

Schließlichen ist auch dieser Vbelthäter (welcher zum Rönntichen vnd Medjbor/ wegen begangener Blutschande/ mit seiner alhier zu Delse justificirte Tochter/ von gewissen Personen verdächtig gehalten worden) überdies erschrecklichen That gerichtlich befraget vnd examinirt worden / welcher denn wolbedächtig bekennet/ daß er mit gedachter seiner Tochter/ als sie bereits damals von einem freyledigen Knechte in Vnehren geschwängert gewesen/ etwann ein halb Jahr vor ihrer Niederkunft / in zweyen vnterschiedlichen malen / auff einer Wiesen/ bey einem Henschoben sich fleischlich vermischet/ vnd also beyde Ehebruch vnd Blutschande begangen.

Wann dann nun der selbe solche seine gethane vnd offters widerholte Gerichtliche Aussagen vor dem nieder gesetzten vnd hochgehägten/ hochnothränglichen/ peinlichen Halsgericht deulich enthelt / vnd dabitt lauret / daß offte erwehnte

Mordhäter / wegen begangener oben angeführter zwey hundert / ein vnd fünfzig Mörde / vnd außser diesen viel anderer / durch Raub / Ehebruch vnd Blutschande verübeter grausamer Mißhandlung / verschuldet / daß er an Leib vnd Leben gestraffet vnd zum Todte gebracht / vnd hingericht werden solle : Also ist es auch nunmehr / andern derogleichen bösen Menschen zum Schrecken vnd abschewlichem Exempel. solches in der Fürstlichen Residenz Stadt Dessen den 19. Jan dieses 1654. Jahres an ihm werckstellig gemacht vnd öffentlich vollzogen worden. Vnd zwar auff folgende Weise :

Anfangs ist er auff öffentlichem Platz / vor dem Rathhauß durch die hierzu bestellte Nachrichten / auff einen Wagen gesetzt / vnd ihm daselbst die vördern Glieder / an allen zehen Fingern / jedoch jedes absonderlich / mit gliender Zange abgezwicket : Hernacher an den vier Ecken des Ringes mit vier glihenden Zangen griffen an seinem Leibe gerissen : Alsdann mit 2. Pferden auff einer Schleppe / vnd darauff gelegten Ochsenhaut / biß zur Reichstadt / hinauß geschleiffet / daselbst in Weisvyn vnd Gegenwart etlicher tausent / so wol inländischer als frembder Personen so sich auß allen Orten herbey gefunden / auff einer hierzu insonderheit an auffgerichteten Biene / an Arm vnd Deinen mit dem Rade auff das längste zerstoßen : Endlich sein Leib in vier Stücke getheilet / solche Stücke (an deren einem benennlich dem rechten Viertel / der Kopff vn abgelöset gelassen worden / an die offenbahren 4 Landstrassen auffgehangen / nebst einem angehefferten Rüpffernē Tafelē / darauff hernach gesetztes Verzeichniß seiner Vnthaten notiret vnd geschrieben worden.

Welcher Hedloff vom Röntchen / in Medizibrischer Herrschafft gelegen / seines Alters 48. Jahr / ein berufener Haupt. Mörder vnd Straßenräuber / hat inner 11. Jahren / in unterschiedenen / diesem Fürstenthum angränzenden Orten vnd Herrschafften / ermordet vnd tod geschossen 251. Personen / vnd außser diesen vnerhörten Morden / auch noch viel andere grausame Vnthaten vnd Laster verübet vnd begangen : Darauff er auch endlich nach Brühl vnd Rechte an Leib vnd Leben abgestrafft vnd hingerichtet / vnd zum Gedächtniß dessen / dieses Tafelē allhier angehefftet worden.

So gesche am Tag seiner Rechtfertigung / war
der 19. Januar. Anno.